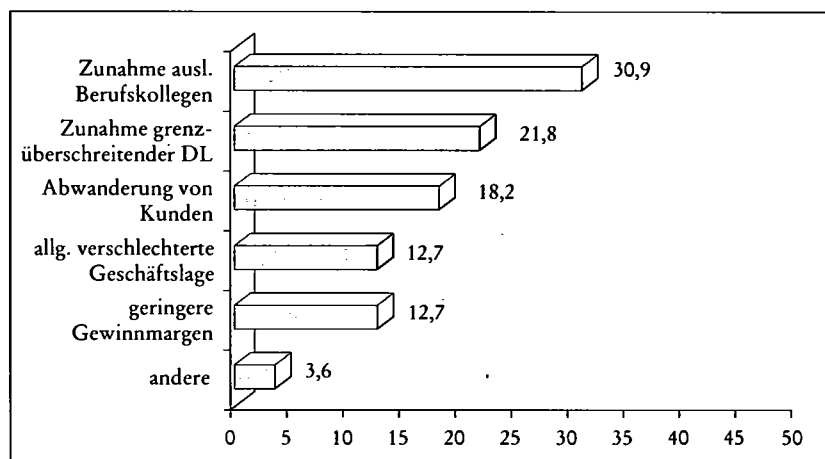


Liechtensteins Finanzdienstleistungssektor

Abbildung 26: Gründe für eine intensivere Konkurrenzsituation aus Sicht der Rechtsanwälte und Treuhänder, Nennungen in % (Mehrfachnennungen möglich)



Diejenigen, die eine Zunahme der Konkurrenz feststellen konnten, nannten den Zuwachs ausländischer Berufskollegen¹²⁴, die Zunahme des Angebots grenzüberschreitender Dienstleistungen¹²⁵ sowie die Abwanderung von Kunden als die drei Hauptmerkmale hierfür (siehe Abbildung 26). Andererseits wurden selber ca. 17 % der liechtensteinischen Treuhänder und Rechtsanwälte im EWR-Ausland tätig. Dies geschah in erster Linie durch das Angebot einer grenzüberschreitenden Dienstleistung, aber auch durch die Initiierung von Partnerschaften oder die Gründung von Dependancen.

Die weiteren Standortvorteile Liechtensteins werden von den Treuhändern und Rechtsanwälten kaum anders beurteilt als von den an-

¹²⁴ Zwischen Januar 1997 und April 1999 wurde 13 Rechtsanwälten und drei Treuhändern aus dem EWR-Raum eine Bewilligung zur Ausübung des Berufes erteilt (Frommelt 1999, S. 5).

¹²⁵ Die Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen in Liechtenstein wird für EWR-Rechtsanwälte künftig vereinfacht, da die bisher abzulegende Eignungsprüfung in eine Meldepflicht umgewandelt wird. Die entsprechende Änderung des Rechtsanwaltsgesetzes wurde von der EFTA-Überwachungsbehörde angemahnt (Liechtensteiner Vaterland, 25.8.1999, S. 3).